

Sportklassen

In die Sportklassen der Jahrgangsstufen 5 - 10 werden vorrangig sportlich hochbegabte Schülerinnen und Schüler aufgenommen – auch über die Einzugsbereiche der Schule hinaus. Die sportliche Entwicklung der Sportklassenkinder wird dokumentiert. Der Profildbereich „Partnerschule des Leistungssports“ verbindet das schulische Lernen mit dem sportlichen Training im Sinne des ganzheitlichen Erziehungsauftrags von Schule.

Sichtung und Auswahl

Die Auswahl der sportlich talentierten Schülerinnen und Schüler erfolgt in Kooperation mit den eingebundenen Landesfachverbänden auf der Grundlage gezielter Auswahlverfahren. Das Goethe-Gymnasium führt dazu jährlich einen **Sportklassen-Schnuppertag** durch. In dieser schulischen Veranstaltung begutachten die Lehrer-Trainer die Kinder **in den Schwerpunktsportarten** und in einer **sportartübergreifenden motorischen Eignungsüberprüfung**. Die geeigneten Kinder erhalten Einladungen zu sportartspezifischen Anschlussrichtungen der Lehrer-Trainer.

Wesentliche Talentkriterien sind:

- ❖ **Sportmotorische Leistungsauffälligkeiten und Dispositionen (Leistung)**
Besondere Begabungs- oder Leistungsanlagen, die das Können betonen sowie Resultate, die das erreichte (Leistungs-)Ergebnis in den Bereichen sportliche Grundtechniken, konditionelles und koordinatives Fähigkeitsniveau sowie Wettkampfniveau dokumentieren.
- ❖ **Motorische Lernfähigkeit und Entwicklungstempo (Trainierbarkeit)**
- ❖ **Psychophysische Belastbarkeit und Persönlichkeitsmerkmale (Persönlichkeit)**
Bereitschaft, Antriebe und Willenseigenschaften sowie Interessen und Motive, die das Wollen hervorheben.
- ❖ **Anthropometrische Voraussetzungen und Anlagen (Körper)**
- ❖ **Soziales Umfeld (Entfaltungsmöglichkeiten)**

Zur Aufnahme in die Sportklasse müssen die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende des 1. Schulhalbjahres gezielte Bewerbungen vorlegen, die dann auf der Grundlage der Aufnahmekriterien geprüft werden.

Vormittagstraining

Schulische Trainingsmaßnahmen der Lehrer-Trainer – vorrangig im Vormittagsbereich – sind verlässlich in den Stundenplan integriert (Rhythmisierung des Tagesablaufs). Die Hauptaufgabe dieser Lehrer-Trainer ist es, in schulischen Leistungsgruppen das Vereins- und Verbandstraining zu unterstützen, so dass talentierte Jugendliche perspektivisch an die nationale Leistungsspitze herangeführt werden.

Duale Karriere – pädagogische Unterstützung und Begleitung

Alle schulischen Ausbildungs- und Trainingsmaßnahmen sind Bestandteile der dualen Ausbildung. Zur Koordinierung von Schule und Training sind für die Sporttalente durchgängig Sportklassen eingerichtet. Am Goethe-Gymnasium unterstützen 6 Lehrer-Trainer den dualen Ausbildungsprozess. Sie sichern an der Schnittstelle zwischen Schule und Sport die pädagogisch verantwortungsbewusste Betreuung der Nachwuchssportler im Rahmen der schulischen Prozesse. Dabei geht es vorrangig um die Abstimmung der vielfältigen unterschiedlichen Vorgaben und Erwartungen (einerseits Schule/Schulleitung und andererseits Verband/Verein).

Zur Absicherung der Schullaufbahn und zur Kompensation von Unterrichtsversäumnissen, verursacht durch Sportmaßnahmen und/oder gesundheitliche Beeinträchtigungen, wird speziell für

Sportklassenschüler und Kaderathleten bedarfsgerecht Stütz- und Förderunterricht vorgehalten. Dies erfolgt in Abstimmung mit den schulischen Förderkonzepten. Darüber hinaus können die eingebundenen Schülerinnen und Schüler verlässliche Tagesbetreuungsangebote (Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Training) nutzen.

Sportklassenvertrag

Bei Aufnahme in die Schule unterschreiben die Schüler/innen, die Erziehungsberechtigten und der/die Schulleiter/in den Sportklassenvertrag zur sportlichen und schulischen Förderung am Goethe-Gymnasium („Duale Karriere“). Ohne Vertragsabschluss ist eine Aufnahme in die Sportklasse und eine Teilnahme an den Fördermaßnahmen nicht möglich.

Name: _____ Vorname: _____
Sportart: _____ Klasse: _____

Das Goethe-Gymnasium hat sich ein besonderes Ziel gesetzt: die Förderung deiner schulischen und sportlichen Karriere.

Damit wir erfolgreich gemeinsam arbeiten können, halten wir folgende Verhaltensweisen für notwendig und fordern ihre strikte Einhaltung:

- Wir erwarten ein verbildhaftes soziales Verhalten in Training und Unterricht sowie bei allen weiteren schulischen Veranstaltungen.
- Es darf nicht zu unentschuligten Fehlzeiten kommen.
- Im Fall sportlich bedingter Fehlzeiten bist du selbst dazu verpflichtet, dich über den zuständigen Unterrichtsstoff zu informieren und diesen nachzuarbeiten.
- Sind Termine von Klassenarbeiten, Klausuren und Tests betroffen, müssen die Fachlehrer im Vorfeld informiert und verbindliche Nachholregelungen vereinbart werden.
- Der schulische Wettbewerb JTFO hat eine sehr große Bedeutung für die Außenrepräsentation der Schule. Für dich ergibt sich daraus die Ehre, aber auch die Verpflichtung, für die Schulmannschaften zu stehen.

Gleichzeitig sichern dir die Schulleitung besondere Unterstützungsmaßnahmen zu:

- Aufnahme in die Sportklasse,
- Einrichtung spezieller pädagogischer Fördermaßnahmen für „Leistungssportler“ (Stütz- und Förderunterricht, Hausaufgabenbetreuung/Tagesbetreuung),
- zusätzliche Trainingsangebote (TFG, LG) in den Schwerpunktsportarten durch hochqualifizierte Lehrer-Trainer als Ergänzung zum Vereins- und Verbandstraining,
- Beurlaubung für sportliche Maßnahmen der Sportfachverbände während der Schulzeit.

Diese Angebote der Schule erfordert von dir ein entsprechendes Verhalten. Bei Nichtinhalten führt dies neben den Maßnahmen der Schule zu Konsequenzen (keine Beurlaubung für sportliche Maßnahmen, zeitlich begrenzter Ausschluss aus den Fördermaßnahmen, Ausschluss aus den Sportklassen).

Um die gemeinsamen Ziele des Projekts zu erreichen, ist die Unterstützung der Eltern Voraussetzung. Dazu gehört auch die regelmäßige, verbindliche Kontaktaufnahme zu den Sportklassenlehrerinnen und -lehrern.

Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Arbeit und wünschen Dir sportlichen und schulischen Erfolg.

....., den

Unterschrift des/er Sportlers/in

Unterschrift eines/er Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Schulleiters

Beispiel: Stundenplan Sportklasse Jahrgangsstufe **5**

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. 08.00 – 08.45 Uhr	EK	M	D	E	REL
2. 08.45 – 09.30 Uhr	EK	M	D	E	REL
Pause					
3. 09.50 – 10.35 Uhr	D	KU	Vorm.-Training bzw. Stütz- /- Förderunt.	GE	BIO
4. 10.40 – 11.25 Uhr	D	KU	Vorm.-Training bzw. Stütz- /- Förderunt.	GE	BIO
Pause					
5. 11.45 – 12.30 Uhr	SPO	E	MU	M	D
6. 12.30 – 13.15 Uhr	SPO	E	MU	M	KL
Mittagspause					
7. 14.00 – 14.45 Uhr	LRS-Förderung (ggf. D als Zweitsprache)		E		TFG- Anschluss
8. 14.45 – 15.30 Uhr			TFG (15.00 – 16.30 Uhr)	TFG (15.00 – 16.30 Uhr)	